



ORTSGEMEINDE WAHLBACH

Ortsbürgermeister: *Volker Mayer*

Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatsitzung Mittwoch, 25.07.2018

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesend: Volker Mayer Alexandra Krebs Stefan Müller
Günther Bast Josef Pulcher Thomas Müller
Henning Nitze

Protokollführer: Alexandra Krebs

Entschuldigt:

Gäste: 1 Herr Michel

Zuhörer: 1 Person

Tagesordnung: siehe Einladung

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der
Beschlussfähigkeit des Gemeinderates**

Form- und fristgerechte Einladung erfolgt, es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

TOP 2 Verlesung der letzten Sitzungsniederschrift

keine Einwände

TOP 3 Einwohnerfragestunde

keine Fragen

TOP 4 Sanierung Gemeindehaus

Herr Michel berichtet über die möglichen Varianten einer neuen Heizungsanlage. Der Kostenvergleich liegt jedem Ratsmitglied vor. Nach intensiver Diskussion insbesondere über die doch sehr hoch erscheinenden Kosten des Bivalenten Systems aus Wärmepumpe + Öl-Brennwertheizung kam es zu folgenden Abstimmungen:

1. Zur Abstimmung steht eine reine Öl-Brennwertheizung und eine Heizungsanlage mit alternativen Energien (Holz-Pellets oder Bivalentes System Wärmepumpe+Öl-Brennwert)

Abstimmungsergebnis:

a)	Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	___7___
b)	Anwesende Ratsmitglieder:	___7___
c)	Für eine reine Öl-Brennwertheizung haben gestimmt:	___3___
d)	Für eine Heizungsanlage mit alternativen Energien:	___3___
e)	Enthaltungen:	___1___

=> keine mehrheitliche Entscheidung getroffen

2. Zur Abstimmung stehen eine reine Öl-Brennwertheizung, Holz-Pellets-Heizung und Bivalentes System aus Wärmepumpe + Öl-Brennwertheizung

Abstimmungsergebnis:

a)	Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	___7___
b)	Anwesende Ratsmitglieder:	___7___
c)	Für eine reine Öl-Brennwertheizung haben gestimmt:	___3___
d)	Für eine Holz-Pellets-Heizung haben gestimmt:	___2___
e)	Für ein Bivalentes System aus Wärmepumpe+Öl-Brennwertheizung	___2___
f)	Enthaltungen:	___0___

=> mehrheitlich für die Anschaffung einer reinen Öl-Brennwertheizung

Weiterhin werden für das Gemeindehaus 3 Stehtische angeschafft, Kosten ca. 250€ +MWSt, Durchmesser 70cm

Für ein WLAN im Gemeindehaus liegt ein Angebot der Fa. Euro-tel vor, dies erscheint den Ratsmitgliedern sehr hoch. Ortsbürgermeister Mayer wird gebeten sich bei der VG zu erkundigen ob andere Gemeinden hier bereits Lösungen gefunden haben, insbesondere auch was die Verwaltung und Sicherheit von Zugriffen betrifft.

Die Schreinerei Wendling hat bisher noch kein Angebot für eine Schließanlage abgegeben, der Vor-Ort Termin zur Bestimmung der einzelnen Schließgruppen hat bereits stattgefunden. [740 €](#)

Bezüglich des Problems Ameisen in der Küche schlägt Herr Michel vor einen Spezialisten zur Begutachtung des Problems heranzuziehen, dieser wird sobald er in der näheren Umgebung ist vorbeischaun.

Im Anbau Stuhllager wird in der nächsten Woche die Stufe entfernt, so dass dann die Arbeiten an der Elektroanlage weitergeführt werden können. Die Heizung wird vor das Fenster verlegt.

TOP 5 Oberflächensanierung Gartenweg

Das Baugrundgutachten der Firma GUG liegt nunmehr vor, hierin sind die Untergründe an den drei Bohrpunkten aufgeführt, dieses Gutachten wurde ebenfalls an Herrn Stumm (Siekmann und Partner) und Herrn Johann (VG) weitergeleitet. Herr Stumm hat auf Grundlage dieses Angebotes seine Vorstellungen über eine mögliche Realisierung dargestellt. E-mail liegt den Ratsmitgliedern vor.

Da es immer noch nicht klar ist in welchem Umfang Arbeiten am Gartenweg ausgeführt werden können um eine reine Instandsetzung auch in abrechnungstechnischen Belangen darzustellen gibt es am 31.07.2018 einen Termin bei der VG in Simmern bei dem festgelegt werden soll welche Arbeiten bei einer Instandsetzung ausgeführt werden dürfen. Teilnehmen werden hier Ortsbürgermeister Mayer, Herr Stumm (Siekmann und Partner), Herr Johann (VG) und Frau Dämgen (VG Finanzen).

Der Rat hat nochmals dargelegt, das eine reine Instandsetzungsmaßnahme den Belastungen der Straße entsprechend ausgeführt werden soll.

Dies betrifft nicht die neu zu errichtenden Straßenlampen.

TOP 6 Neustrukturierung der kommunalen Holzvermarktung **a) Errichtung einer kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft** **b) Änderung der Verträge ab 2019**

Den Ratsmitgliedern liegt die Mitteilungsvorlage über die Neustrukturierung der kommunalen Holzvermarktung vor. Über die Errichtung einer kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft bzw. den Beitritt zu dieser GmbH entscheidet die Verbandsgemeinde.

Weiterhin liegt den Ratsmitgliedern eine Beschlussfassung für einen Geschäftsbesorgungsvertrag vor. Fakt ist, das die bisherige Vorgehensweise der Holzvermarktung nicht mehr weitergeführt werden kann.

Nach intensiver Diskussion über die Möglichkeiten der Gemeinde in diesem neuen Verhältnis wurde der Beschlussvorschlag wie folgt angepasst:

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Wahlbach beschließt den Abschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages gem. § 27 Abs. 3 LWaldG zum 01.01.2019.

Die vorstehende Vorlage zur Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Wahlbach ist Bestandteil des Vertrages zwischen der Ortsgemeinde Wahlbach und dem Land Rheinland-Pfalz vertreten durch den Leiter des Forstamtes Simmern, FDir Uwe Schikorr

2. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Wahlbach bittet das Forstamt um Fortbestehen des fristgerecht gekündigten „Altvertrages bis zum 31.12.2018.

Abstimmungsergebnis Punkt 1:

* Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	7
* Anwesende Ratsmitglieder:	7
* Für den Beschluss haben gestimmt:	5
* Gegenstimmen:	2
* Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis Punkt 2:

* Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	7
* Anwesende Ratsmitglieder:	7

* Für den Beschluss haben gestimmt:	7
* Gegenstimmen:	0
* Enthaltungen:	0

Wahlbach, den 25.07.2018

TOP 7 **Mitteilungen/Anfragen/Verschiedenes**

- Die Fa. garten&land hat ein Angebot zur Gestaltung Denkmalsplatz abgegeben, Ortsbürgermeister Mayer soll noch ein weiteres Angebot einer anderen Firma hierüber einholen
- Die Vergabe des Brennholzes erfolgt am 07.08.2018
- Volker Berg (Ortsbürgermeister Altweidelbach) hat den Vorschlag gemacht im nächsten Jahr ein gemeinsames Kindertheater für die Kinder der Gemeinden Altweidelbach, Pleizenhausen und Wahlbach durchzuführen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.600€. Die Kinder und Jugendbeauftragte Susanne Müller hat sich bereits dafür ausgesprochen. Auch der Rat hat sich dafür ausgesprochen.

Beschlussvorschlag: Das Kindertheater der drei Gemeinden soll durchgeführt werden die Kostenverteilung soll sich an der Anzahl der Kinder der jew. Ortsgemeinde orientieren.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	7
Anwesende Ratsmitglieder:	7
Für den Beschluss haben gestimmt:	6
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Der Wanderweg entlang des Steinbruchs wurde mittlerweile fertiggestellt
- Das Forstamt bietet Dienstleistungen seiner Waldarbeiter im an
- Die Gemeinde bezahlt das Fleisch anlässlich der Grillveranstaltung Landfrauen und Senioren
- Die Waldbegehung mit den Kindern unter fachlicher Begleitung von Norman Telch war ein voller Erfolg
- Stefan Müller regt an Blumensaatgut für die ökologischen Ausgleichsflächen der Gemarkung Wahlbach kostenfrei den Landwirten zur Verfügung zu stellen. Hierzu wird er zur nächsten Sitzung die voraussichtlichen Kosten des Saatguts nennen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 22:15 Uhr